



Unser Angebot

Unsere Patient*innen können in einem geschützten, wohlwollenden Raum ein Gefühl für ihre körperlichen Möglichkeiten entwickeln, sich in Ruhe mit ihren Fähigkeiten auseinandersetzen, diese anpassen und erweitern.

Neben der klassischen Physiotherapie bieten wir je nach Zusatzausbildung diese Therapiekonzepte an:

- Affolter
- Atemtherapie
- Basale Stimulation
- Bobath-Therapie
- Craniosacraltherapie
- Funktionelle Bewegungslehre
- Ganganalyse
- Gerätegestützte Therapie
- Hallwick-Konzept
- Hippotherapie
- Kinesiotaping
- Manualtherapie
- Nervenmobilisation
- Osteopathie
- PNF
- Psychomotorik
- Sensorische Integration
- Therapeutisches Klettern
- Vojita

DIE VKKJ WIRD UNTERSTÜTZT VON



So erreichen Sie uns in Wien und Niederösterreich

AMBULATORIUM WIENTAL

Graumanngasse 7, Stiege C, 1150 Wien
Tel.: +43(0)1 982 61 54, email: office@wt.vkkj.at

AMBULATORIUM STREBERSDORF

Jara-Benes-Gasse 16, 1210 Wien
Tel.: +43(0)1 292 14 77, email: office@str.vkkj.at

AMBULATORIUM SONNWENDVIERTEL

Maria Lassnig-Straße 2, 1100 Wien
Tel.: +43(0)1 607 29 87, email: office@son.vkkj.at

AMBULATORIUM LIESING

Breitenfurter Straße 372A, 1230 Wien
Tel.: +43(0)1 485 57 26, email: office@lis.vkkj.at

AMBULATORIUM MISTELBACH

Andreas Schreiber-Straße 5, 2130 Mistelbach
Tel.: +43(0) 2572/3740, email: office@mi.vkkj.at

AMBULATORIUM NEUNKIRCHEN

Wienerstraße 23, 2620 Neunkirchen
Tel.: +43(0) 2635/61 966, email: office@nk.vkkj.at

AMBULATORIUM WR. NEUSTADT

Ungargasse 31, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: +43(0) 2622/27 569, email: office@wn.vkkj.at

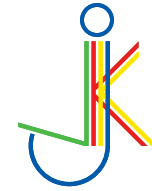
AMBULATORIUM AMSTETTEN

Anton Schwarz-Straße 10, 3300 Amstetten
Tel.: +43(0) 7472/25 690, email: office@am.vkkj.at

AMBULATORIUM EGGENBURG

Rechpergerstraße 2, 3730 Eggenburg
Tel.: +43(0) 2984/20 208, email: office@egg.vkkj.at

Rechtsträger: Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche (VKKJ)
1150 Wien | Graumanngasse 7
Tel.: +43(0)1 985 25 72 | office@vkkj.at | www.vkkj.at
Fotos: © Shutterstock, VKKJ



PHYSIO- THERAPIE



VKKJ
Verantwortung und Kompetenz
für besondere Kinder und Jugendliche



Was ist Physiotherapie?

Der Begriff Physiotherapie stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt physis „Natur“ und therapeia „das Dienen, die Pflege der Kranken“. Wir als Physiotherapeut*innen sind Expert*innen für die Bewegung unseres Körpers in allen Lebensphasen und -situationen (vgl. *Gesundheit.gv.at, 2019*). Physiotherapie beschäftigt sich mit der psycho-sensorischen Entwicklung des menschlichen Körpers. Das Ziel ist der Erhalt, die Förderung, die Wiederherstellung und die Verbesserung der Bewegungs- und Funktionsfähigkeit sowie der Lebensqualität.

Die Grundlage unserer Arbeit ist ein umfangreiches Angebot an verschiedenen Verfahren und Konzepten der Bewegungstherapie. Wir behandeln unsere Patient*innen dabei individuell und gehen auf ihre körperlichen, kognitiven, emotionalen und psychosozialen Bedürfnisse ein.

In der VKKJ begleiten wir Säuglinge, Kinder und Jugendliche. Dabei steht für uns das Bewegungssystem im Vordergrund, welches wir gezielt in der Entwicklung über motorische und sensorische Angebote fördern.

Unser Ziel ist es, den Patient*innen die größtmögliche Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen, unter anderem über die Versorgung mit individuell angepassten Hilfsmitteln. Dadurch soll ihnen eine erfüllende Teilhabe am sozialen Leben ermöglicht werden.



Was können wir leisten?

In der Arbeit mit jungen Menschen ist es besonders wichtig zu spüren, zu schauen und hin zu hören.

Mit viel Geduld und kreativen Ideen begleiten wir unsere Patient*innen oft vom Säuglings- bis zum jungen Erwachsenenalter. Dadurch entsteht ein besonderes, außergewöhnliches Vertrauensverhältnis. Dieses verbindet die Kinder mit uns Therapeut*innen.

Unsere Leistungen beinhalten:

- Umfangreiche Befundung der Motorik/ Bewegungs- und Körperentwicklung
- Förderung der senso- und psychomotorischen Entwicklung
- Unterstützung im Umgang mit strukturellen und funktionellen Einschränkungen die zu einer Verbesserung in der Aktivität und Partizipation im Alltag führen
- Erarbeiten von individuellen, effizienten Kompensationsmechanismen, wenn eine reguläre Funktion nicht wiederhergestellt werden kann
- Integration der erworbenen Fähigkeiten und Strategien in den Alltag
- Elternberatung und -anleitung zur optimalen Unterstützung und Förderung der Kinder im Alltag
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit sämtlichen für die Familie relevanten Institutionen
- Hilfsmittelversorgung

Wann ist der Einsatz sinnvoll?

- Frühgeburt und Geburtskomplikationen
- Senso- und psychomotorische Entwicklungsverzögerung/-störungen
- Körper- und Mehrfachbehinderungen
- Infantile Cerebralpareesen, Schädel-Hirn-Traumen, sowie sämtliche andere neurologische Auffälligkeiten/Erkrankungen
- Neuromuskuläre und neuropathische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Genetische Erkrankungen
- Syndrome und Fehlbildungen
- Spina Bifida (MMC) und periphere Lähmungen
- Orthopädische Probleme
- Wahrnehmungs- und Koordinationsschwierigkeiten
- Begleitung bei orthopädischen und neurochirurgischen Interventionen
- Atemwegserkrankungen

